

Gießener Allgemeine vom 29.03.2011



Neuer Name für Kita Anne-Frank-Straße: »Westwind«

Gießen (mkn). Mit einem lautstark gesungenen »Wie schön, dass ihr gekommen seid«, begrüßten die Kinder der Kindertagesstätte in der Anne-Frank-Straße am Samstag alle Besucher zum »Tag der offenen Tür«, bei dem die im November 2010 fertiggestellten Räume des Erweiterungsbaus der Öffentlichkeit vorgestellt sowie die pädagogische Arbeit präsentiert wurden. Für die Kinder gab es zahlreiche Aktionen: Mal-, Bastel-, Werk- und Experimentierangebote, der »Katzen-Tatzen-Tanz« wurde präsentiert (Foto), von Lange weile keine Spur. Die Erwachsenen erhielten die Möglichkeit, sich anhand von Fotodokumentationen, Projektpräsentationen sowie Broschüren über die Kita allgemein und deren neu eröffnete Krippengruppe zu informieren.

Für Sicherheit der Eltern und verlässliche Bindungen des Kindes stehe das »neueste Kind der Einrichtung«, die Krippe, so Ute Kroll-Naujoks. Die stellvertretende Leiterin

des Diakonischen Werkes Gießen bescheinigte der Kita einen »vorbildlichen Weg«. In der Krippengruppe werden die Kinder täglich von 7 bis 17 Uhr betreut. Es stehen ein Gruppenraum, ein Schlafraum und ein Sanitärbereich zur Verfügung, in denen die unter Dreijährigen von drei Erzieherinnen betreut werden.

Im Zuge der Erweiterung gibt es auch einen neuen Namen. Diesen haben Eltern und Team mit Hilfe einer Umfrage ermittelt, berichtete Kita-Leiterin Monika Aulehla. Seit dem »Tag der offenen Tür« heißt die Einrichtung »Evangelische Kita und Familienzentrum Westwind«.

»Kinder sind ein Geschenk Gottes«, zitierte Pfarrer Kornelius Büttner die Bibel und lobte die Arbeit der Kita. Bürgermeisterin Gerda Weigel-Greilich schloss sich diesem Lob an – gerade die Schirmherrschaft der Kirche bringe besondere Qualitäten in die Arbeit der Einrichtung. (Foto: mkn)